

# Würdigung für zurücktretende Vorstandsmitglieder

## Sybille Haller

Ein Vierteljahrhundert zum Wohle des Tennisclubs Rheinfelden.

Das müssen wir alle erst einmal realisieren, was Sybille in all diesen Jahren für den Tennisclub Rheinfelden und deren Mitglieder getan hat.

Sybille Haller hat wie kaum jemand in den letzten 25 Jahren den Tennisclub Rheinfelden so geprägt wie sie. Und kaum jemand kennt den Tennisclub Rheinfelden so gut wie Sybille. Durch ihre verschiedenen Vorstandspositionen, aber auch für die vielen Hintergrundarbeiten im Sekretariat und im Rechnungswesen wie auch andere Tätigkeiten, hat sie massgeblich für einen reibungslosen Clubbetrieb gesorgt. Sybille war immer eine stille Schafferin im Hintergrund und für das sind wir sehr dankbar.

Die Liste über ihre Tätigkeit im und für den Vorstand über all die Jahre ist lang. Hier nur einige Beispiele: Sie war Juniorenobfrau, Finanzchefin, Verantwortliche für die Führung der Buchhaltung, Ansprechperson für das Restaurant, Ansprechperson für die Mitglieder, Mitorganisatorin für Turniere und Anlässe, und und und.... Sie war immer bereit zu helfen, wo es nötig war.

Schon vor einem Jahr hat Sybille angekündigt, dass sie auf die Mitgliederversammlung 2022 ihren Rücktritt geben wird.

Uns allen im Vorstand ist sehr wohl bewusst, dass ein engagiertes, wertvolles und sehr geschätztes Mitglied den Vorstand verlässt. Aber wir dürfen auf eine schöne, gemeinsame und erfolgreiche Zeit zurückschauen. Gönnen wir Sybille den neu gewonnenen «Freiraum und die Freizeit». Sie hat es sich verdient. Und vor allem bleibt Sybille dem Tennisclub Rheinfelden als Mitglied und aktive Spielerin ja weiterhin erhalten.

Sybille, ein ganz grosses, grosses Dankeschön, was du alles für den Tennisclub Rheinfelden in den letzten 25 Jahren geleistet hast.

## Giovanni Califano

Giovanni wurde an der Mitgliederversammlung 2015 in den Vorstand als Juniorenobmann gewählt. Er hat sich sofort bestens in das Vorstandsteam integriert und wertvolle Vorschläge für die Juniorenabteilung eingebracht.

Giovanni hat über die letzten sieben Jahre mit grosser Umsicht die Juniorenabteilung erfolgreich geführt und auch entsprechende Erfolge feiern dürfen. Er hat aufgezeigt, dass auch ein sogenannter "Nichttennisspieler" im Vorstand eines Tennisclubs aktiv mitwirken kann. Unter anderem wegen seinem Sohn Leonardo, der aktiv und erfolgreich im Tennisclub Rheinfeldern die Juniorenjahre absolvierte, hat Giovanni dieses Amt übernommen. Sein Engagement und sein Organisationstalent waren immer vorbildlich. Immer noch in bester Erinnerung bleibt zum Beispiel auch, wie er alle Hebel in Bewegung setzte, um die U-18 Junioren für die Endspiele an den Junioren-Schweizermeisterschaften in Winterthur vorzubereiten. Der Erfolg blieb nicht aus und die U-18 Junioren des Tennisclubs Rheinfeldern wurden im Jahre 2019 Vize-Schweizermeister. Es war eine Freude, Giovanni beim Motivieren der Junioren zuzuhören. Das war echte Leidenschaft.

Giovanni hat auch neue Ideen in den Juniorenbereich eingebracht. So wurde zum Beispiel eine Clubmeisterschaft zusammen mit dem Tennisclub Möhlin ins Leben gerufen.

Aber auch bei der Suche und bei der Auswahl der neuen Tennisschule hat Giovanni sein Wissen einbringen können. Seine Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag konnte er in den Evaluierungsprozess miteinbringen. Die neue Tennisschule hat sich gut eingelebt und wird von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Trotz sehr hoher Auslastung in seinem Beruf und ab und zu gesundheitlichen Problemen war Giovanni immer für die Junioren da. Sei es bei Junioren-Anlässen, bei Heim- und Auswärtsspielen der Junioren Interclubspielen oder bei Fragen zum Juniorentraining. Sehr oft war Giovanni aber auch an speziellen TCR-Anlässen wie Andiamo, Herbstmesse etc. dabei, die nichts mit den Junioren zu tun hatten, und hat dort sehr aktiv mitgeholfen.

Mit Giovanni verliert der Vorstand ein erfahrenes Vorstandsmitglied und einen tollen Kollegen, auf den in sämtlichen Belangen verlass war. Wir wünschen Giovanni für die Zukunft alles Gute und dass wir ihn weiterhin im Tennisclub begrüßen dürfen.

Giovanni, ganz herzlichen Dank für alles, was du für den Tennisclub Rheinfeldern und für die Junioren geleistet hast.

## **Gusti Frutig**

Um in einer höherklassierten Interclubmannschaft spielen zu können, hat sich Gusti 2009 für den Wechsel zum Tennisclub Rheinfeldern entschieden. Sehr schnell hat sich Gusti im Tennisclub Rheinfeldern heimisch gefühlt und sich sehr aktiv am Vereinsleben beteiligt. Darum war es nicht verwunderlich, dass er bereits nach kurzer Zeit, 2012 als Platzchef in den Vorstand gewählt wurde. Sein Wissen als Platzwart beim früherem Tennisclub konnte Gusti im Tennisclub Rheinfeldern bestens einbringen. Noch heute kann Gusti nicht zusehen, wenn die Plätze komplett trocken bespielt werden und er instruiert immer wieder die Spieler, wie die Plätze zu bewässern sind oder nimmt den Schlauch selber zur Hand. Einfach vorbildlich!

Im Jahre 2015 musste das wichtige Ressort Spielleiter neu besetzt werden. Gusti war prädestiniert, dieses Ressort zu übernehmen. Sein fundiertes Wissen über den Ablauf des Interclubs, Spielbetriebe in Tennisclubs und die komplette Organisation war für ihn wie zugeschnitten.

Über die letzten sieben Jahre hat Gusti die Interclubsaison für den Tennisclub Rheinfeldern sehr kompetent und zur Zufriedenheit aller vorbereitet und organisiert. Wenn sich abgezeichnet hat, dass eine Mannschaft infolge Spielermangel vor der Auflösung stand, hat er immer wieder neue Spieler motivieren können, die neu in diese Mannschaften dazugestossen sind. So blieben die Anzahl Interclubmannschaften stabil.

Auch die clubinternen Turniere sowie die Plauschturniere waren stets beliebt und bestens geführt.

Zwischenzeitlich schwerwiegende gesundheitlichen Probleme haben Gusti nicht davon abgehalten, das Ressort Spielleiter weiterhin zur vollen Zufriedenheit aller Spieler weiter zu führen. Das zeigt schlussendlich seine enge Verbundenheit zum Tennisclub Rheinfeldern.

Wir haben Gusti als Vorstandsmitglied immer sehr geschätzt. Durch seine früheren Tätigkeiten als Vorstandsmitglied konnte er in den letzten zehn Jahren den Tennisclub Rheinfeldern bestens unterstützen. Wir wünschen Gusti für die Zukunft alles Gute und dass wir ihn weiterhin so oft im Tennisclub zum Spielen antreffen wie bis anhin.

Gusti, ganz herzlichen Dank für alles, was du für den Tennisclub Rheinfeldern und für den Spielbetrieb geleistet hast.